

Velbert, 17.01.2014 Pressemitteilung der Piraten aus Velbert:

Kaum Eltern beim Informationsabend – Kein Interesse an der Sekundarschule?

Am gestrigen Abend fand eine Informationsveranstaltung zur geplanten Sekundarschule in Velbert statt. Rund 30 Bürger nahmen teil - allerdings war der Anteil interessierter Eltern gering.

Dazu Thomas Küppers, Themenbeauftragter für Sozialpolitik der Piratenpartei Deutschland und ehemaliger Schüler der Heinrich-Kölver-Realschule : "Es waren deutlich mehr Vertreter von Parteien und Bürgerinitiativen da, als Eltern. Vergleicht man diese Veranstaltung mit dem besser besuchten Informationsabend der Realschule, dann kommt einem schon der Gedanke, dass die Eltern kein Interesse an der Sekundarschule haben."

In Velbert wehrt sich ein breites Bündnis von Bürgern, Vereinen und Parteien gegen die geplante Sekundarschule. Gemeinsam ist es gelungen mehr als genügend Unterschriften zu sammeln, um das Bürgerbegehren zum Erhalt der Heinrich-Kölver-Realschule einzuleiten.

Am 28.01.2013 geht es weiter - in einer Sondersitzung wird sich der Rat mit dem Bürgerbegehren beschäftigen. Die Sitzung ist öffentlich Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an der eingeladen.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Piratenpartei Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen

Piratenbüro für den Kreis Mettmann

Ansprechpartner Presse:

Der Pressesprecher für die Piraten in Velbert

Martin Schwarz Tel.:0163 6358398 martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de

<http://www.piratenpartei-velbert.de>

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Zur Bundestagswahl 2013

bekamen die PIRATEN 2,2 Prozent der Stimmen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete.